

PROGRAMM

DVOST SYMPOSIUM PICHLARN 2004

19.05. – 23.05.2004

DVOST meets AE

Thema

Implantate im Sport

Vorwort

10 Jahre DVOST: Dies ist ein Grund zum Feiern, Grund ein Symposium zu begehen, das allein schon durch die Tatsache, dass DVOST zusammen mit AE das nun wirklich brandaktuelle Thema der Implantate im Sport abhandelt, ein Grund zum Feiern wäre. Es ist hoch erfreulich, dass das von der DVOST gesteckte Ziel bei ihrer Gründung, nämlich die Vereinigung von Unfallchirurgie und Orthopädie nun fast vollzogen ist, und das Symposium Pichlarn 2004 dokumentiert das überdeutlichst durch sein Thema, durch seine Referenten, durch seine Teilnehmer.

10 Jahre DVOST sind auch ein Grund zum Rückblick. Ein Rückblick in die Gründungsphase, die von Feindseligkeiten gekennzeichnet war sowie durch das Auseinanderbrechen einer 8 Jahre früher gegründeten Organisation, und durch die 1994 gestellte Frage, ob man sich für kleinkarierte Machtkämpfe oder für eine sportmedizinische Grundausrichtung entscheidet, die durch Klarheit, Präzision, Aufrichtigkeit und Prinzipientreue gekennzeichnet ist.

10 Jahre später zeigt sich, dass die DVOST-Mitglieder keine schlechte Entscheidung getroffen haben.

Die beiden Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik sowie der DVOST, Prof. Dr. Peter Kirschner und Prof. Dr. Rainer Neugebauer, sind beide Unfallchirurgen und doch stehen auch sie für das gemeinschaftliche Fach der orthopädischen Chirurgie. Somit ist dies Symposium der erste echte orthopädisch/unfallchirurgische Gemeinschaftskongress und hoffentlich wird sich dies in Zukunft zur Normalität entwickeln.

Wir wünschen den Teilnehmern des Symposiums 2004 eine wunderschöne Tagung, viel Erfolg und hoffentlich ein Gefühl der Befriedigung, auch 2004 wieder in Pichlarn gewesen zu sein.

Prof. Dr. Wolfgang Pförringer
(Ehrenpräsident der DVOST)

Mittwoch, 19. Mai 2004

Anreisetag

21.30 Uhr

Vorstandssitzung DVOST

Donnerstag, 20. Mai 2004

Hüftgelenk

07.30 Uhr

Arbeitsfrühstück

Vorsitz Teil I:

- Kirschner, Mainz
- Jansson, München

07.30 Uhr

1. Plitz, München
Grundlagen der Biomechanik der Hüftendoprothetik
2. Ascherl, Leipzig
Tribologie unter dem Aspekt sportlicher Belastung
3. Bergmann, Berlin
Druckbelastung und Temperaturverhalten

Diskussion

Ehrengast 2004: Prof. Dr. Ludwig Zichner, Frankfurt

10.00 Uhr

1. Wagner, Chemnitz
Sport und Hüftendoprothetik
2. Jansson, München
Lockerung von Hüftendoprothesen und ihre Korrelation bei sportlicher Belastung

Vorsitz Teil II:

- Neugebauer, Regensburg
- von Foerster, Hamburg

Diskussion

Mittagspause

13.30 Uhr

Praktischer Teil

- ✓ Ausdauersportarten mit praktischen Belastbarkeitsprüfungen unter Anleitung
- ✓ Techniken von Rückschlagspielen und Methoden der Gelenkprävention
- ✓ Höhenmedizinische Aspekte bei körperlicher Belastung mit praktischen Übungen unter Anleitung
- ✓ Sportmedizinische Aspekte von Mountain-biken, Golf, Wassersportarten im Hinblick auf Traumaprävention und Vermeidung von Überlastungsschäden
- ✓ Kleingruppenunterricht mit praktischen Übungen unter teilweise kompetitiven Bedingungen

18.30 Uhr

Auswertung der Tagesergebnisse

Förster, Talke: Poster – Prophylaxe heterotoper Ossifikationen nach Hüft-TEP

19.30 Uhr

Abendessen

07.30 Uhr

Arbeitsfrühstück

VorsitzTeil I:

- Wetzel, Bad Aibling
- Puhl, Ulm

1. Müller, Basel

Biomechanische Grundlagen des Kniegelenks

2. Claes, Ulm

Biomechanische Grundlagen der Kniegelenksendoprothetik

3. Süssenbach, Düsseldorf

Differentialindikation HTO-Uni-Bicondyläre Kniegelenksversorgung unter sportmedizinischen Aspekten

Diskussion

Ehrengast 2004: Prof. Dr. Ramanzadeh, Berlin

10.30 Uhr

1. Böhler, Linz

Bicondyläre Kniegelenksersatz unter sportmedizinischen Aspekten

2. Clarius, Heidelberg

Unispacer

3. Gorschewsky, Bern

Meniskusimplantat

4. Hämel, Endorf

Rehabilitation nach Knieimplantaten

Diskussion

Vorsitz Teil II:

- Trepte, Stuttgart
- Radke, München

13.00 Uhr

Praktischer Teil

✓ Ausdauersportarten mit praktischen Belastbarkeitsprüfungen unter Anleitung

✓ Techniken von Rückschlagspielen und Methoden der Gelenkprävention

✓ Höhenmedizinische Aspekte bei körperlicher Belastung mit praktischen Übungen unter Anleitung

✓ Sportmedizinische Aspekte von Mountain-biken, Golf, Wassersportarten im Hinblick auf

Traumaprävention und Vermeidung von Überlastungsschäden

✓ Kleingruppenunterricht mit praktischen Übungen unter teilweise kompetitiven Bedingungen

19.00 Uhr

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

20.00 Uhr

Abendessen

07.30 Uhr

Arbeitsfrühstück

1. **Neumann**, Magdeburg
Die OSG-Endoprothese unter sportorthopädischen Aspekten
2. **Biehl**, Köln
3. **Trepte**, Stuttgart
Mini-battle – Endoprothese versus Arthrodesese

Diskussion

Vorsitz Teil I:

- Holz, Stuttgart
- Gorschewsky, Bern

10.30 Uhr

1. **Büttner-Janz**,
Die Sportfähigkeit mit der Charité Zwischenwirbelscheibenprothesen

Diskussion

2. **Holz**, Stuttgart
Schulterendoprothetik State of the Art
3. **Rüter**, Augsburg
Schulterendoprothesen posttraumatisch
4. **Lindner**, Felden
Rehabilitation nach Schulterendoprothetik

Diskussion

Vorsitz Teil II:

- Wolf, Seligenstadt
- v. Hanstein, Bad Schwalbach

13.00 Uhr

Praktischer Teil

- ✓ Techniken von Rückschlagspielen und Methoden der Gelenkprävention
- ✓ Höhenmedizinische Aspekte bei körperlicher Belastung mit praktischen Übungen unter Anleitung
- ✓ Sportmedizinische Aspekte von Mountain-biken, Golf, Wassersportarten im Hinblick auf Traumaprävention und Vermeidung von Überlastungsschäden
- ✓ Kleingruppenunterricht mit praktischen Übungen unter teilweise kompetitiven Bedingungen

19.30 Uhr

Festabend DVOST + AE

Sonntag, 23. Juni 2004

09.00 Uhr

Arbeitsfrühstück

Vorsitz: Pförringer, München

Thema: Die alimentäre Substitution hypoglykämischer und exsiccotischer Situationen nach vorangegangenem hepatischen Belastungstest unter besonderem Augenmerk auf sportorthopädische Relevanz – Teil IV

Referenten: Alle Teilnehmer, offene Diskussion mit praktischen Übungen

12.00 Uhr

Heimreise individuell